

## Kempton-Museum

Residenzplatz 31  
87435 Kempten

Tel: + 49 (0) 821 2525 1790

christine.muellerhorn@kempton.de  
[www.kempton-museum.de](http://www.kempton-museum.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 10. Oktober 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Anfassen erlaubt!  
Tastmodell  
"Zumsteinhaus".

©Kulturamt der Stadt  
Kempten



Blick in den  
Themenraum  
"Gesundheit".

©Kulturamt der Stadt  
Kempten



Blick in den  
Themenraum "Markt".

Kulturamt der Stadt  
Kempten | Fotograf:  
Hermann Rupp



Blick in den  
Themenraum "Macht  
und Ohnmacht".

©Kulturamt der Stadt  
Kempten



Blick in den  
Themenraum  
"Freizeit".

©Kulturamt der Stadt  
Kempten



9 m<sup>2</sup> großes audio-  
visuelles Stadtmodell.

Kulturamt der Stadt  
Kempten | Fotograf:  
Hermann Rupp



## Kempten-Museum

©Angelika Kleinheinz

---

## Besucherinfos

### Besucherinfos

Über das gesamte Museum verteilt gibt es Tastmodelle, Riechstationen und Hörstationen zu entdecken. Der Aktivpfad durch die Ausstellung macht die Geschichte Kemptens mit allen Sinnen erfahrbar. Es dürfen sich im Gebäude max. 4 motorisch eingeschränkte Besucher gleichzeitig befinden, da sonst die Evakuierung in der vorgeschriebenen Zeit nicht möglich ist. Größere Rollstuhlgruppen können also leider nicht aufgenommen werden.

Umfassende Informationen und Videos (u.a. in Gebärdensprache) unter <https://kempten-museum.de/de/barrierefreies-museum>

## Parken



### Parken

©Angelika Kleinheinz

---

## Parkplatz am Residenzplatz



### Parkplatz am Residenzplatz

©Angelika Kleinheinz

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 320 cm

Stellplatzlänge: 470 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 120 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weitere Parkplätze am Hildegardplatz

## Weg zwischen Parkplatz und Nebeneingang für Rollstuhlfahrer

---



Weg zwischen  
Parkplatz und  
Nebeneingang für  
Rollstuhlfahrer

©Angelika Kleinheinz



Weg zwischen  
Parkplatz und  
Nebeneingang für  
Rollstuhlfahrer

©Angelika Kleinheinz



Weg zwischen  
Parkplatz und  
Nebeneingang für  
Rollstuhlfahrer

©Angelika Kleinheinz

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 100 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Bushaltestelle

---



Bushaltestelle

©Angelika Kleinheinz

## Bushaltestelle „Residenzplatz“

---



Bushaltestelle  
„Residenzplatz“

©Angelika Kleinheinz

---

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

## Weg zwischen Bushaltestelle und Haupteingang

---



Weg zwischen  
Bushaltestelle und  
Haupteingang

©Angelika Kleinheinz

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 30 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Haupteingang

---



Haupteingang

©Angelika Kleinheinz

## Eingangsbereich Haupteingang

---



Eingangsbereich  
Haupteingang

©Angelika Kleinheinz



Eingangsbereich  
Haupteingang

©Angelika Kleinheinz



Eingangsbereich  
Haupteingang

©Angelika Kleinheinz

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Stufen zum Haupteingang

---



Stufen zum  
Haupteingang

©Angelika Kleinheinz

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Weg zwischen Haupteingang und Info/Shop

---



Weg zwischen  
Haupteingang und  
Info/Shop

©Angelika Kleinheinz

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Nebeneingang für Rollstuhlfahrer

---



Nebeneingang für  
Rollstuhlfahrer

©Angelika Kleinheinz



Nebeneingang für  
Rollstuhlfahrer

©Angelika Kleinheinz

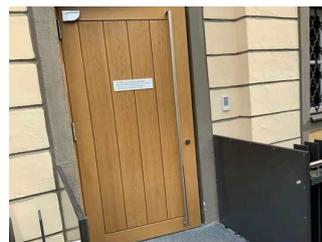
## Nebeneingang für Rollstuhlfahrer

---



Nebeneingang für  
Rollstuhlfahrer

©Angelika Kleinheinz



Nebeneingang für  
Rollstuhlfahrer

©Angelika Kleinheinz

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

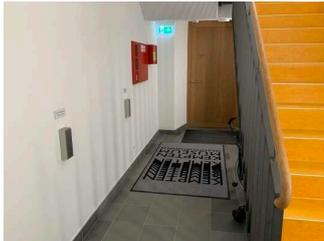
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## EG: Weg zwischen Nebeneingang und Info/Shop

---



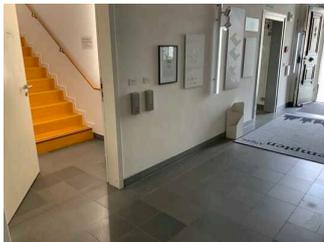
EG: Weg zwischen Nebeneingang und Info/Shop

©Angelika Kleinheinz



EG: Weg zwischen Nebeneingang und Info/Shop

©Angelika Kleinheinz



EG: Weg zwischen Nebeneingang und Info/Shop

©Angelika Kleinheinz

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Durchgang 132 cm

## EG: Tür auf dem Weg zwischen Nebeneingang und Info/Shop

---



EG: Tür auf dem Weg zwischen Nebeneingang und Info/Shop

©Angelika Kleinheinz



EG: Tür auf dem Weg zwischen Nebeneingang und Info/Shop

©Angelika Kleinheinz

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## EG: Info / Shop

---



EG: Info / Shop

©Angelika Kleinheinz

---

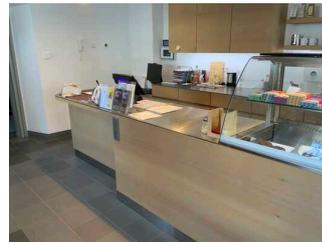
## EG: Info

---



EG: Info

©Angelika Kleinheinz



EG: Info

©Angelika Kleinheinz

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## EG: Shop

---



EG: Shop

©Angelika Kleinheinz

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 4,4 m

TIEFE des Raums: 5,1 m

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## EG: Ausstellungsräume

---



EG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz

---

## EG: Ausstellungsräume

---



EG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



EG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



EG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



EG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz

---

### Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Schwelle zu den Räumen 2,5 cm

## EG: Weg zwischen Info/Shop und Ausstellungsräume EG

---



EG: Weg zwischen Info/Shop und Ausstellungsräume EG

©Angelika Kleinheinz



EG: Weg zwischen Info/Shop und Ausstellungsräume EG

©Angelika Kleinheinz

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## 1. OG: Ausstellungsräume

---



1. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



1. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



1. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz

---

## 1. OG: Ausstellungsräume

---



1. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



1. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



1. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



1. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



1. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Treppe zwischen EG und 1. OG

---



Treppe zwischen EG  
und 1. OG

©Angelika Kleinheinz



Treppe zwischen EG  
und 1. OG

©Angelika Kleinheinz

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

# Aufzug

---



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

---



EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

©Angelika Kleinheinz



EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## EG: Tür auf dem Weg zwischen Info/Shop und Garderobe, Aufzug sowie Treppe

---



EG: Tür auf dem Weg zwischen Info/Shop und Garderobe, Aufzug sowie Treppe

©Angelika Kleinheinz

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

## 2. OG: Ausstellungsräume

---



2. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



2. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



2. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz

## 2. OG: Ausstellungsräume

---



2. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



2. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



2. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



2. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz



2. OG:  
Ausstellungsräume

©Angelika Kleinheinz

---

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ausstellungsstücke

## Schwelle/Stufe/Treppe

### Treppe zwischen EG und 1. OG



Treppe zwischen EG  
und 1. OG

©Angelika Kleinheinz



Treppe zwischen EG  
und 1. OG

©Angelika Kleinheinz

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Treppe zwischen 1. OG und 2. OG

---



Treppe zwischen 1. OG  
und 2. OG

©Angelika Kleinheinz



Treppe zwischen 1. OG  
und 2. OG

©Angelika Kleinheinz

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

---



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---



## Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug



EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

©Angelika Kleinheinz



EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

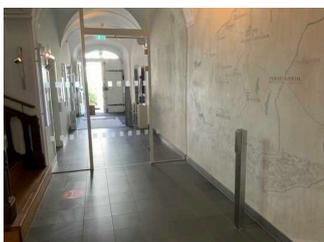
©Angelika Kleinheinz

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## EG: Tür auf dem Weg zwischen Info/Shop und Garderobe, Aufzug sowie Treppe



EG: Tür auf dem Weg zwischen Info/Shop und Garderobe, Aufzug sowie Treppe

©Angelika Kleinheinz

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

## 1. DG: Atelier (Museumspädagogik)

---



Atelier  
(Museumspädagogik)  
1. DG

©Angelika Kleinheinz

## 1. DG: Atelier (Museumspädagogik)

---



Atelier  
(Museumspädagogik)  
– 1. DG

©Angelika Kleinheinz



1. DG: Atelier  
(Museumspädagogik)

©Angelika Kleinheinz



1. DG: Atelier  
(Museumspädagogik)

©Angelika Kleinheinz



1. DG: Atelier  
(Museumspädagogik)

©Angelika Kleinheinz

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5,5 m

TIEFE des Raums: 13,7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Induktionsschleife vorhanden

# Schwelle/Stufe/Treppe

## Treppe zwischen EG und 1. OG

---



Treppe zwischen EG und 1. OG

©Angelika Kleinheinz



Treppe zwischen EG und 1. OG

©Angelika Kleinheinz

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Treppe zwischen 1. OG und 2. OG

---



Treppe zwischen 1. OG und 2. OG

©Angelika Kleinheinz



Treppe zwischen 1. OG und 2. OG

©Angelika Kleinheinz

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Treppe zwischen 2. OG und 1. DG

---



Treppe zwischen 2. OG  
und 1. DG

©Angelika Kleinheinz



Treppe zwischen 2. OG  
und 1. DG

©Angelika Kleinheinz

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

---



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---



## Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

### 1. DG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und Atelier (Museumspädagogik)

---



1. DG: Weg zwischen  
Treppe sowie  
Aufzug und Atelier  
(Museumspädagogik)

©Angelika Kleinheinz

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

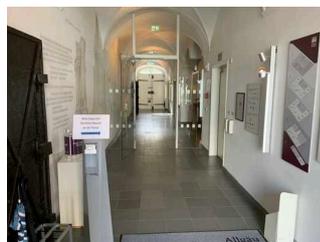
### EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

---



EG: Weg zwischen  
Info/Shop und  
Garderobe sowie  
Aufzug

©Angelika Kleinheinz



EG: Weg zwischen  
Info/Shop und  
Garderobe sowie  
Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Tür

## EG: Tür auf dem Weg zwischen Info/Shop und Garderobe, Aufzug sowie Treppe

---



EG: Tür auf dem Weg zwischen Info/Shop und Garderobe, Aufzug sowie Treppe

©Angelika Kleinheinz

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

### 1. DG: Tür zwischen Treppe und Räumen

---



1. DG: Tür zwischen Treppe und Räumen

©Angelika Kleinheinz

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Vom Aufzug kommend muss diese Tür nicht benutzt werden

## EG: Garderobe

---



EG: Garderobe

©Angelika Kleinheinz



EG: Garderobe

©Angelika Kleinheinz

## EG: Garderobe

---



EG: Garderobe

©Angelika Kleinheinz



EG: Garderobe

©Angelika Kleinheinz



EG: Garderobe

©Angelika Kleinheinz

---

### Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 5,3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

---



EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

©Angelika Kleinheinz



EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## EG: Tür auf dem Weg zwischen Info/Shop und Garderobe, Aufzug sowie Treppe

---



EG: Tür auf dem Weg zwischen Info/Shop und Garderobe, Aufzug sowie Treppe

©Angelika Kleinheinz

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

## UG: Keller-Kino

---



UG: Keller-Kino

©Angelika Kleinheinz

---

## UG: Keller-Kino

---



UG: Keller-Kino

©Angelika Kleinheinz



UG: Keller-Kino

©Angelika Kleinheinz

---

BREITE des Raums: 4,6 m

TIEFE des Raums: 6,9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: An der Medienstation können unterschiedliche Filme ausgewählt werden

---

## Treppe zwischen EG und UG

---



Treppe zwischen EG und UG

©Angelika Kleinheinz



Treppe zwischen EG und UG

©Angelika Kleinheinz



Treppe zwischen EG und UG

©Angelika Kleinheinz

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 14

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

---



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



## Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

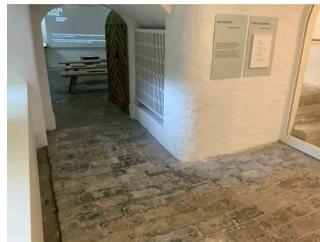
## Flur/Weg/Gang innen

### UG: Weg zwischen Aufzug sowie Treppe und Keller-Kino



UG: Weg zwischen Aufzug sowie Treppe und Keller-Kino

©Angelika Kleinheinz



UG: Weg zwischen Aufzug sowie Treppe und Keller-Kino

©Angelika Kleinheinz

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

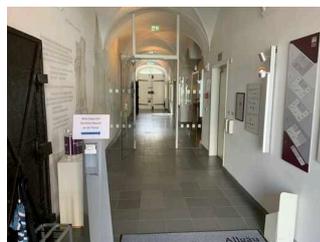
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug



EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

©Angelika Kleinheinz



EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## EG: Salon

---



EG: Salon

©Angelika Kleinheinz

---

## EG: Salon

---



EG: Salon

©Angelika Kleinheinz



EG: Salon

©Angelika Kleinheinz

---



EG: Salon

©Angelika Kleinheinz

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Kleine Schwelle zum Salon: 2 cm

## EG: Weg zwischen Info/Shop und Salon

---



EG: Weg zwischen  
Info/Shop und Salon

©Angelika Kleinheinz

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

---

# 1. DG: Öffentliches WC

---



1. DG: Öffentliches WC

©Angelika Kleinheinz

---

# 1. DG: Öffentliches WC

---



1. DG: Öffentliches WC

©Angelika Kleinheinz



1. DG: Öffentliches WC

©Angelika Kleinheinz

---



1. DG: Öffentliches WC

©Angelika Kleinheinz

---

## Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Schwelle/Stufe/Treppe

### Treppe zwischen EG und 1. OG

---



Treppe zwischen EG und 1. OG

©Angelika Kleinheinz



Treppe zwischen EG und 1. OG

©Angelika Kleinheinz

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Treppe zwischen 1. OG und 2. OG

---



Treppe zwischen 1. OG  
und 2. OG

©Angelika Kleinheinz



Treppe zwischen 1. OG  
und 2. OG

©Angelika Kleinheinz

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Treppe zwischen 2. OG und 1. DG

---



Treppe zwischen 2. OG  
und 1. DG

©Angelika Kleinheinz



Treppe zwischen 2. OG  
und 1. DG

©Angelika Kleinheinz

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

---



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz



Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

---

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

## Flur/Weg/Gang innen

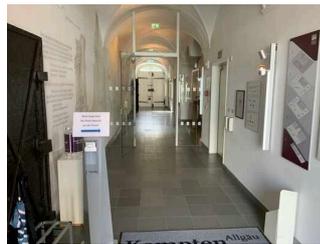
### EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

---



EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

©Angelika Kleinheinz



EG: Weg zwischen Info/Shop und Garderobe sowie Aufzug

©Angelika Kleinheinz

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### 1. DG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und öffentlichem WC

---



1. DG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und öffentlichem WC

©Angelika Kleinheinz



1. DG: Weg zwischen Treppe sowie Aufzug und öffentlichem WC

©Angelika Kleinheinz

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

# Tür

## EG: Tür auf dem Weg zwischen Info/Shop und Garderobe, Aufzug sowie Treppe

---



EG: Tür auf dem Weg zwischen Info/Shop und Garderobe, Aufzug sowie Treppe

©Angelika Kleinheinz

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

### 1. DG: Tür zwischen Treppe und Räumen

---



1. DG: Tür zwischen Treppe und Räumen

©Angelika Kleinheinz

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Vom Aufzug kommend muss diese Tür nicht benutzt werden

## Hilfsmittel

### Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Ausschließlich Assistenzhunde

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), Rollstuhl,

Andere angebotene Hilfsmittel: Buggy, Museumstühle (Klapphocker)

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

## Bedienelemente / Leitsystem

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Kleinheinz



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Kleinheinz



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Kleinheinz



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Kleinheinz



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Kleinheinz



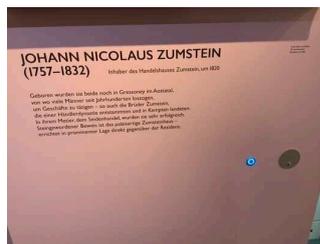
Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Kleinheinz



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Kleinheinz



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Kleinheinz



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Angelika Kleinheinz

# Führung

## Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Anmerkungen für den Gast: Führungen für Gehörlose in deutscher Gebärdensprache werden digital angeboten.